

Öffentliches Protokoll

Sitzung des Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 22.10.2020
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal des Rathauses (barrierefrei), Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel

Anwesend

Vorsitz

Rainer Hagendorf Bündnis 90 / Die Grünen

Mitglieder

Christoph Matthiessen CDU

Klaus Schröder CDU

Stephan Schwartz CDU

Jan Hendrik Wittburg CDU

Lothar Kassemek SPD

Lars-Arne Klintworth SPD

Wolfgang Rüdiger SPD

Heinrich Hormann Bündnis 90 / Die Grünen Vertretung für: Petra Kär-
gel

Dr. Ralf Sonntag Bündnis 90 / Die Grünen

Angela Drewes WSI

Martina Weisser FDP

Patrick Eichberger DIE LINKE

Umweltbeirat

Jens Peter Neumann Umweltbeirat

Jugendbeirat

Yolanda Kärigel Jugendbeirat

Franziska Zonak Jugendbeirat

Verwaltung

Niels Schmidt Bürgermeister

Gisela Sinz

Birgit Woywod

Joanna Zöllner Protokollführung

Sonja Mußmann

Christopher Seydewitz

Keine Teilnehmergruppe

Jürgen Brix

Abwesend

Mitglieder

Petra Kärigel Bündnis 90 / Die Grünen entschuldigt

Gäste:

Jörg Isengardt	Projektleiter PtH-Anlage Wedel, Wärme Hamburg GmbH
Joachim Patz	Umwelt- und Genehmigungsabteilung, Wärme Hamburg GmbH
Markus Wonka	Leiter Geschäftsbereich Erzeugung, Wärme Hamburg GmbH
Michael Rein	Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Wedel
Janne Pöppelmann	Mobilitätsmanagerin der Stadt Wedel

Es sind zwei Einwohner*innen anwesend.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung. Auf Wunsch von Herrn Rüdiger wird der Tagesordnungspunkt 7.2 dem Tagesordnungspunkt 7.1 vorgezogen. Die Reihenfolge im Protokoll bleibt der Übersichtlichkeit halber erhalten.

Es liegen keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.

Die Gremiumsmitglieder beschließen einstimmig den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte 12. - 15.

Die Tagesordnung wird nun in dieser Form einstimmig mit 13 Stimmen angenommen.

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 1 | Einwohnerfragestunde | |
| 2 | Anhörung der Beiräte | |
| 3 | Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 10.09.2020 | |
| 4 | Vorstellung des Projekts power-to heat durch die Wärme HH GmbH | |
| 5 | Vorstellung der neuen Mobilitätsmanagerin Frau Pöppelmann | |
| 6 | Öffentliche Mitteilungen / Mitteilungsvorlagen | |
| 6.1 | Stand und Kosten wichtiger Bauvorhaben - öffentliche Flächen | MV/2020/086 |
| 7 | Öffentliche Anfragen | |
| 7.1 | Fragen der SPD-Fraktion zum Feuerwehrbedarfsplan im UBFA | ANF/2020/010 |
| 7.2 | Anfrage zum Thema "Mühlenteich in Wedel" | ANF/2020/011 |



- 8 Anträge
- 8.1 Antrag der SPD-Fraktion für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie über die heutige Feuerwache der freiwilligen Feuerwehr in Wedel ANT/2020/025
- 8.2 Antrag der SPD-Fraktion zur Investition (Beschaffung) einer neuen Drehleiter DLK für die freiwillige Feuerwehr in Wedel ANT/2020/026
- 8.3 Antrag der SPD-Fraktion zur Investition in die Mannschaftsräume der Jugendfeuerwehr Wedel ANT/2020/027
- 8.4 Antrag der SPD-Fraktion zur Investition in zusätzliche Alarm-Parkplätze der Freiwilligen Feuerwehr Wedel auf dem Gelände der Feuerwehr Wedel ANT/2020/028
- 9 Sachstand Schulbau in Wedel
- 10 Bericht der Verwaltung
- 11 Sonstiges

Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

- 12 Genehmigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 10.09.2020
- 13 Nichtöffentliche Mitteilungen / Mitteilungsvorlagen
- 14 Nichtöffentliche Anfragen
- 15 Bericht der Verwaltung
- 16 Sonstiges

Öffentlicher Teil

- 17 Unterrichtung der Öffentlichkeit



Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

2 Anhörung der Beiräte

Für den Umweltbeirat berichtet Herr Neumann, dass die Satzung des Umweltbeirats überarbeitet wird. Des Weiteren soll eine neue Geschäftsordnung verabschiedet werden. Frau Maylahn unterstützt den Prozess.

Der Jugendbeirat hat sich in der letzten Sitzung mit der neuen Mobilitätsmanagerin der Stadt Wedel, Frau Pöppelmann, getroffen. Es wurde unter anderem über den schlechten Zustand der Radwege gesprochen.

Der Seniorenbeirat ist nicht vertreten.

3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 10.09.2020

Abstimmungsergebnis:

Das Protokoll wird mit 12 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung genehmigt. Die Enthaltung erfolgt durch die Fraktion Die Linke.


4 Vorstellung des Projekts power-to heat durch die Wärme HH GmbH

Herr Isengardt, Projektleiter der PtH-Anlage Wedel bei der Wärme Hamburg GmbH, präsentiert das Projekt power-to heat.

Herr Rüdiger möchte wissen, ob die Grenzwerte für den Schallpegel der neuen Anlage für das Wohngebiet eingehalten werden. Laut Auskunft der Wärme Hamburg GmbH werden zukünftig die Grenzwerte in der heute gültigen Fassung eingehalten.

Herr Rüdiger zitiert aus einem Schreiben von Prof. Dr. Reidt an das Oberverwaltungsgericht Schleswig, welches Missverständnisse in Bezug auf den Planungsstand der PtH-Anlage aufwirft.

Im Nachgang zum Ausschuss klärt Herr Wonka, Leiter Geschäftsbereich Erzeugung der Wärme Hamburg GmbH, darüber auf, dass es im Schreiben von Prof. Dr. Reidt um die Klärstellung ging, dass an der bestehenden Genehmigung für ein GuD-Kraftwerk am Standort Wedel weiterhin festgehalten wird und dies unabhängig von einem Projekt für eine PtH-Anlage zu sehen ist. Die Gegenseite soll in dem anhängigen Verfahren fälschlicherweise angenommen haben, dass eine Planung einer PtH-Anlage anstelle des GuD-Kraftwerks erfolgen soll. Richtigerweise hätte es heißen müssen, dass es zwar Überlegungen für eine andere oder zusätzliche Nutzung des Standortes Wedel gibt, es hierfür allerdings keinen belastbaren Planungsstand gibt. Die aktuelle Planung für die PtH-Anlage war damit jedoch nicht gemeint. Entscheidend jedenfalls sei, dass es keine unternehmerische Entscheidung gibt, anstelle der genehmigten GuD-Anlage eine Power-to-Heat-Anlage zu errichten.



Auf weitere Nachfrage erklärt Herr Wonka, dass im Sommer weniger Wärmebedarf besteht und das Kraftwerk dadurch insgesamt weniger laufen wird. Die Ausstöße und der Lärm würden jedenfalls nicht mehr werden, wenn das Kraftwerk rauf und runtergefahren wird. Im Sommer werde jedenfalls deutlich weniger Kohle verfeuert.

Für den Energiepark auf Dradenau ist erst mit einer Genehmigung 2023/2024 zu rechnen.

Mit einer Prognose, ob sich der Partikelausstoss mit der Power-to heat Anlage reduzieren würde, ist Herr Wonka vorsichtig. Man erhoffe sich aber einen positiven Effekt. Die Ökobilanz dürfte positiv ausfallen, da der Bau der GuD-Anlage relativ einfach sei und der Betrieb ausschließlich mit erneuerbaren Energien vorgenommen werde.

5 Vorstellung der neuen Mobilitätsmanagerin Frau Pöppelmann

Frau Pöppelmann stellt sich dem Gremium vor. Frau Pöppelmann ist seit dem 1.9.2020 Mobilitätsmanagerin der Stadt Wedel. An der Mobilitätsumfrage haben über 1000 Personen teilgenommen. Insgesamt 8000 Punkteintragungen und Anregungen wurden zusammen getragen. Diese Hinweise werden jetzt gesammelt, priorisiert und dann in das Mobilitätskonzept mit einfließen. Im nächsten Schritt sollen Interessengruppen, wie der ADFC, die Politik und die Beiräte und anschließend die Öffentlichkeit in einem Workshop beteiligt werden.

6 Öffentliche Mitteilungen / Mitteilungsvorlagen

Der Bürgermeister unterrichtet das Gremium über die wachsenden Corona-Neuinfektionen im Kreis. Wedel ist derzeit kein Hot-Spot, die Fallzahlen gehen jedoch auch hier stetig nach oben. Masken müssten auf Wochenmärkten getragen werden. Ob es weitere Verschärfungen der Maßnahmen geben wird, wird morgen im Rahmen der Kreisversammlung entschieden.

6.1 Stand und Kosten wichtiger Bauvorhaben - öffentliche Flächen MV/2020/086

Im Nachgang zum Ausschuss wird von Frau Woywod mitgeteilt, dass die Kosten für die B 431 /Kreuzung Industriestraße zu 20 % vom Bund, zu 28 % vom Land Hamburg und zu 52 % von der Stadt Wedel getragen werden. Nicht mit inbegriffen sind die Lichtsignalanlagen und der Lärmschutz.

Frau Woywod erklärt auf Nachfrage, dass die Brücke Schulauer Moorweg fertiggestellt ist.

Abstimmungsergebnis:

Die Mitteilungsvorlage wird sodann zur Kenntnis genommen.

7 Öffentliche Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.



7.1 Fragen der SPD-Fraktion zum Feuerwehrbedarfsplan im UBFA ANF/2020/010

Herr Rein stellt fest, dass viele Hydranten in einem schlechten Zustand sind. Dieses Problem wurde allerdings bereits mit den Stadtwerken besprochen. Es sei nach wie vor schwierig, ehrenamtliche Feuerwehrleute zu finden. Diesbezüglich werden Ideen entwickelt. Es gibt zwei Flüchtlinge, die sich bei der Feuerwehr stark engagieren. Auch bei der Jugendfeuerwehr werden Anstrengungen unternommen, um junge Menschen zu rekrutieren.

7.2 Anfrage zum Thema "Mühlenteich in Wedel" ANF/2020/011

Frau Sinz verliest die Antworten, die Frau Maylahn vorbereitet hat:

1. In welchen Intervallen werden in Zukunft die Sandfänge im Autal gereinigt?

Antwort:

Die Sandfänge sind von den Planern so dimensioniert, dass von einer Reinigung im 2 Jahresrhythmus ausgegangen wird.

Die Wedeler Au und die Sandfänge werden regelmäßig kontrolliert, um auf Wetterextreme reagieren zu können.

Frage:

2. Bereits im Landschaftsplan Sept., 2009 steht geschrieben: "Der Mühlenteich ist ein Stauteich der Wedeler Au. Er versandet zeitweise aufgrund der Abflusssituation am Wehr". Wird sich die Situation mit den jetzigen Sandfängen verbessern? Kann die Verwaltung schon jetzt eine Einschätzung der Situation vornehmen?

Antwort:

Die Verwaltung geht davon aus, dass sich die Situation des Mühlenteiches verbessern wird, da die Sandfracht sich vorher in den Sandfängen ablagert und dort entnommen wird.

Gewässerökologische Aussagen zum Zustand des Mühlenteiches und zur zukünftigen Unterhaltung werden derzeit beauftragt.

Frage:

3. Was muss am Wehr getan werden, damit das Wehr das nachlaufende Wasser im Mühlenteich automatisch zurückhalten kann?

Antwort:

Die Steueranlage des Wehres am Mühlenteich misst über den Wasserdruck den Wasserstand des Mühlenteiches. Um einen konstanten Wasserstand zu gewährleisten, werden je nach Wasserzulauf die Segmenttore automatisch geöffnet oder geschlossen.

Die Automatikfunktion wird bei einer Störung in der Regel ausgeschaltet und die Segmenttore werden manuell eingestellt.

In den trockenen Sommermonaten 2020 hat der Zulauf der Wedeler Au nicht ausgereicht um einen konstanten Wasserstand am Mühlenteich dauerhaft zu gewährleisten.

Versickerung sowie Wasserverdunstung hat dazu geführt, dass der Wasserpegel zeitweise ca. 0,5 m unter dem Normalpegel viel.

Darüber hinaus konnte festgestellt werden, dass eine vollständige Schließung der Wehranlage aufgrund schadhafter Gummidichtungen an den Segmenttoren nicht möglich war. Es ist geplant, die Dichtungen 2021 auszutauschen.

8 Anträge

8.1 Antrag der SPD-Fraktion für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie über die heutige Feuerwache der freiwilligen Feuerwehr in Wedel **ANT/2020/025**

Herr Schwartz betont, dass die in den nachstehenden Punkten gestellten Anträge bereits erörtert und im Rahmen des Feuerwehrbedarfsplans angesprochen worden sind. Herr Schwartz sieht zum jetzigen Zeitpunkt daher nicht die Notwendigkeit, über die Anträge zu entscheiden. Er fragt die Verwaltung, ob sich nicht schon einige Themen bereits in der Umsetzung befinden.

Herr Schmidt erklärt, es werde geprüft, inwieweit die Aufrüstung der derzeitigen Feuerwehrwache möglich ist. Des Weiteren soll der Beschaffungszeitplan für die Drehleiter eingehalten werden. Der Bürgermeister erinnert daran, dass es einen Finanzrahmen gibt, der nicht außer Acht gelassen werden kann. Akute Mängel werde man beheben, auch um den Forderungen der Feuerwehrunfallkasse gerecht zu werden. Im Haushalt 2021 sollen drei neue Stellen für die Feuerwehr eingestellt werden.

Herr Brix erklärt, dass eine Verpflichtungsermächtigung für den Haushalt 2021 eingebracht wird, damit die Drehleiter 2022 gekauft werden kann.

Herr Rein ergänzt, dass sich die Feuerwehr in ständigem Austausch mit der Verwaltung befindet und die Fluchttreppe ausgeschrieben worden ist.

Frau Sinz meint, dass es eine Fülle von Maßnahmen gibt, die kurzfristig vorgenommen werden können, u.a. die Überprüfung der Parkplatzsituation vor der Feuerwehrwache. Derzeit würden 77 Stellplätze für die Einsatzkräfte benötigt. Es werde daran gearbeitet, eine Reihe mehr Stellplätze frei zu machen. Diese würde dann eine deutliche Entlastung mit sich bringen.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Anträge zurück zu nehmen und einen Änderungsantrag dergestalt zu stellen, dass die Punkte 8.1.-8.4 im Rahmen der Haushaltsdebatte aufgegriffen werden und eine Kostenschätzung vorgenommen wird.

Abstimmungsergebnis:

Das Gremium stimmt dem Änderungsantrag mit 13 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung zu.

8.2 Antrag der SPD-Fraktion zur Investition (Beschaffung) einer neuen Drehleiter DLK für die freiwillige Feuerwehr in Wedel **ANT/2020/026**

Der Antrag wird zurückgenommen, vgl. 8.1..

8.3 Antrag der SPD-Fraktion zur Investition in die Mannschaftsräume der Jugendfeuerwehr Wedel **ANT/2020/027**

Der Antrag wird zurückgenommen, vgl. 8.1..

8.4 Antrag der SPD-Fraktion zur Investition in zusätzliche Alarm-Parkplätze der Freiwilligen Feuerwehr Wedel auf dem Gelände der Feuerwehr Wedel **ANT/2020/028**



Der Antrag wird zurückgenommen, vgl. 8.1..

9 Sachstand Schulbau in Wedel

Johann-Rist-Gymnasium: Neubau Unterstufentrakt

Die Beauftragungen der sämtlich erforderlichen Fachingenieure ist im September 2020 abschließend erfolgt und der Planungsprozess konnte fortgesetzt werden. Somit kann das Raumprogramm im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport am 11.11.2020 vorgestellt und ggf. beschlossen werden. Um alle Parameter des neuen GEG-(Gebäudeenergie-) Gesetzes, das erst zum 01.11.2020 in Kraft tritt, korrekt berücksichtigen zu können, werden die verschiedenen Energie-Varianten im Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss erst am 12.11.2020 beraten und festgelegt.

Gebrüder-Humboldt-Schule: Ersatzbau 68er:

Auch für diese Baumaßnahme sind die Beauftragungen der sämtlich erforderlichen Fachingenieure mit Ausnahme der Tragwerksleistung erfolgt. Der Planungsprozess konnte fortgesetzt werden. Die Beschlussfassung des abgestimmten Raumprogramms ist in der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am 21.10.2020 erfolgt. Dies dient der Grundlage zur weiteren Erarbeitung der möglichen Energie-Varianten, die voraussichtlich im Januar 2021 dem UBFA vorgestellt werden.

Albert-Schweitzer-Schule: Erweiterung:

Die europaweite Ausschreibung sämtlicher Planungsleistungen soll noch in 2020 erfolgen. Dies beinhaltet die Objektplanung für den Hochbau, Statik, Brandschutz und Technische Gebäudeausstattung (H/L/S/E).

Dann noch:

Bzgl. der Sanierung der Sporthalle der ASS gibt es Corona-bedingten Ausfall von einigen Firmen. Dadurch kam es zu Verzögerungen, aber die Fertigstellung wird dennoch für Ende 2020 erwartet.

Umbau des Schulhofes an der Ernst Barlach Schule: Nach Vorlage des Bodengutachtens konnte die Ausführungsplanung abgeschlossen werden. Die Ausschreibung erfolgt noch in 2020.

Theater Wedel: Die 1. Vorsitzende hat ein Angebot zur Errichtung einer Abluftanlage vorgelegt. Sinn ergeben würde aber nur eine Lüftungsanlage mit Zu- und Abluft sowie Wärmerückgewinnung und Kühlung. Da die Luftwechsel vernünftig berechnet und geplant werden müssen, zudem Heizungs- und Elektroarbeiten, brandschutztechnische und statische Nachweise erforderlich sind und außerdem die Vergaberichtlinien zu beachten sind, ist das nicht mal eben so gemacht. Mit stadteigenen Bordmitteln ist die Umsetzung allein nicht möglich, daher werden aktuell Angebote von Fachplanern eingeholt.



10 Bericht der Verwaltung

Frau Mußmann berichtet, dass sich der Bau der Waldkapelle aufgrund der Pandemie verzögert.

An der Ernst-Barlach-Schule soll ein Bodengutachten vorgenommen werden.

Der Freizeitpark befindet sich in der Umsetzungsphase. Nach Beendigung der Rückbauarbeiten sind umfängliche Schäden an dem Holztragwerk entdeckt worden, die zuerst saniert werden müssen. Dies wird sich im Zeit- und Kostenplan bemerkbar machen.

Die Errichtung der Salzhalle auf dem Bauhof wird Anfang Dezember 2020 erfolgen.

Frau Woywod berichtet, dass eine Waldaufforstung auf der Fläche Bullenseedamm durch die gemeinnützige Organisation Citizens Forests als Ausgleich für die gefälltten Bäume im Schwartenseekamp stattfinden soll.

Eine Mitteilung zu diesem Projekt wird dem Protokoll beigelegt.

Anlage 1 Mitteilung_Citizen Forest Bullenseedamm

11 Sonstiges

Zu diesem Punkt gibt es keinen Beitrag.

Öffentlicher Teil

17 Unterrichtung der Öffentlichkeit

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit um 20:45 Uhr wieder her.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitz:

Rainer Hagendorf

Protokollführung:

Joanna Zöllner

